

CBO-Gründungsfeier

Endlich ist es soweit: Wir feiern die Gründung der von Noah initiierten CBO „Community Based Organization“! Diese CBO ist nötig, damit wir einen offiziellen Partner für unsere Projekte im Dorf Nanzirugadde haben. Noah ist der Leiter dieser CBO. Am Morgen frühstücken wir gemeinsam mit unseren Besuchern Tillmann und Brian. Noah ist bereits schon im Dorf, um zu helfen und bei seiner Mutter etwas abzuholen: Noahs Mutter hat uns einen afrikanischen Rock genäht, den wir zur Feier des Tages tragen sollen.

Gegen Mittag kommen dann viele verschiedene Besucher an, u.a. auch Lydia und Losheen aus Ishaka. Wir freuen uns riesig die Beiden zu sehen! Das Personal aus Ishaka wird das medizinische Camp im November in Nanzirugadde leiten, weshalb sie diese Feier nutzen, um einen Eindruck von Nanzirugadde zu bekommen. Um 14 Uhr beginnt die Feier. Sämtliche Abgeordnete, Gemeindevertreter, Minister, etc. sind anwesend. Der Minister für Tourismus auf nationaler Ebene findet sich mit polizeilichem Begleitschutz ein. Wir sind Überrascht über ca. 300 Gäste, die diese Veranstaltung besuchen. Die Mitglieder der CBO haben im Vorfeld Zelte aufgebaut, Mittagessen für die Gäste gemeinsam gekocht, Bands und traditionelle Tanzgruppen organisiert. Die Veranstaltung ist ein voller Erfolg! Geschmückt mit vielen Dankesreden an unseren Verein und die Kooperation zur CBO, Austausch mit vielen wichtigen Persönlichkeiten Ugandas, Unterhaltsame Musik- und Tanzeinlagen, leckeres Mittagessen und Kuchen. In afrikanischer Erscheinung bedanken auch wir uns in Form einer Rede bei den vielen helfenden Händen, präsentieren unseren Verein und weisen auf die geplanten Vorhaben hin. Alle Teilnehmer, die im Bereich unseres „Nähprojekts“ geschult wurden, bekommen von uns ein Zertifikat ausgehändigt. Am Ende bekommt das Komitee von uns als Geschenk eine „Projekt-Tafel“ ausgehändigt. Die Highlights des Tages sind zum einen

das Vortragen ein von David selbst verfasstes Lied, in dem er sich für unsere Vereinsarbeit bedankt und deutlich macht, dass mit den deutschen Worten „gemeinsam Stark“ alles zu erreichen ist. Zum anderen haben die Dorfbewohner für uns Geschenke vorbereitet. In einer Schlange stellen sie sich an und einzeln gibt uns jeder etwas selbstgemachtes, womit ihre Dankbarkeit -trotz unterschiedlicher Sprache - deutlich wird. Wir sind sehr berührt von der Reaktion der Dorfbewohner. Die Mitglieder der CBO werden im Rahmen der Veranstaltung offiziell vorgestellt und gegen Ende unterschreiben wir dann das entworfene „Memorandum of Understanding“. Dieser Vertrag sichert die Nachhaltigkeit der Projekte durch regelmäßiges Abgeben von Reporten, festgelegte Regeln der Umsetzung und Pflichten beider Parteien. Geplant ist ein offizieller Partnervertrag mit der CBO, im Rahmen des anstehenden Wasserprojekts nächsten Jahres.

Am Abend kommen wir mit unseren Besuchern und einigen Freunden in unserer Unterkunft zu einem Buffet zusammen. Wir sprechen über die vielen Eindrücke des heutigen Tages und haben dann noch ein Treffen mit den Zuständigen aus Ishaka, um gerade das Medical Camp etwas genauer zu planen. Wir werden das erste Camp im November über drei Tage umsetzen. Bis zu dieser Zeit muss vor allem die Gemeinschaft im gesamten District „Medyana“ mobilisiert und informiert werden. Ishaka kann während dieses Camps 1500 Patienten am Tag behandeln, es werden mind. 30 Angestellte aus Ishaka mit nach Nanzirugadde kommen. Lydia hat die Idee dieses Camp am Health Center II in Nanzirugadde stattfinden zu lassen. Medikamente werden in Uganda vom Staat kostenfrei an die staatlichen Krankenhäuser übergeben. Für die restlichen Nebenkosten des Camps wird unser Verein aufkommen.

Gegen Mitternacht fahren wir Tillmann leider schon zurück nach Kampala in sein Hotel. Sein Besuch hat uns alle sehr gefreut! Auf der Autofahrt bekommen wir Gesangeinlagen von Noah, Brian, David und

Henry. Wir haben eine Menge Spaß und sind froh über dieses erfolgreiche und unterhaltsame Fest!